



An alle Haushalte

Sonnenuntergang bei Ensfeld

Foto: Mittl

Gemeindeblatt des Marktes Mörnshheim

Herausgeber: Markt Mörnshheim Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Richard Mittl
Anschrf: Kastnerplatz 1, 91804 Mörnshheim, Tel. 09145-83150, Fax. 09145-831521
Email: markt@moernshheim.de Web: www.moernshheim.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:00 – 12:00 Uhr, Mi zusätzlich von 14:00 – 18:00 Uhr

Nr. 2/2023

im Juni 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum 19. Male konnte der Altmühltaler Lamm-Auftrieb Mitte Mai gefeiert werden, als Schirmherr war Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker dabei. Bei schönem Wetter konnte Schäfer Sascha Gäbler seine rund 750 Schafe, Lämmer und Ziegen symbolisch auf die Sommerweide bringen.

Dank gilt allen Firmen, Vereinen und Helfern, den kommunalen Bediensteten in Bauhof und Verwaltung für die Organisation und Umsetzung.

Es war wieder ein schönes Fest, welches auch über die Grenzen der Marktgemeinde hinaus sichtbar wird.



Der Neubau des Feuerwehrhauses in Mörnshheim ist abgeschlossen und wird im Juli offiziell seiner Bestimmung übergeben und gesegnet. Näheres im Innenteil des Gemeindeblattes.

In den beiden Baugebieten in der Bachstraße in Mörnshheim und der Tagmersheimer Straße in Mühlheim stehen aktuell noch insgesamt 5 Bauplätze zur Verfügung. Pläne mit Fragebögen sind im Internet einzusehen.

Mit der Sanierung der Maschinen- und Steuerungstechnik im Maschinenhaus der Wasserversorgung in Altendorf setzt sich die Aufwertung unserer Einrichtung seit über 10 Jahren kontinuierlich fort. Die Druckerhöhungsanlage in Mühlheim wird ab September 2023 umgesetzt.

Das Ferienprogramm für die Sommerferien wird derzeit erstellt und erscheint rechtzeitig auf der Gemeindehomepage.


Ihr Bürgermeister
Richard Mittl

Inhalt

- S. 2 Informationen aus dem Gemeinderat
 - Baumaßnahmen 2023
 - S. 3 Baumaßnahmen 2023
 - Ableitung von Niederschlagswasser
 - S. 4 Regionaltarif ÖPNVS.
 - Nachbetrachtung Lammauftrieb
 - S. 5 Nachbetrachtung Lammauftrieb
 - S. 6 Kotbeutel
 - S. 7 Parken auf Gehwegen
 - Öffnungszeiten Wertstoffhof und Kompostieranlage
 - Aus- und Anbauten
 - Hundeverordnung einhalten
 - Wertstoffcontainer
 - S. 8 Rückgabe gemeindlicher Holzplätze
 - Trinkwasseruntersuchungen
 - Ausweise und Pässe
 - Ergebnisse Geschwind.Messungen
 - S. 9 Problemmüll
 - Keine Feuchttücher ins WC
 - Neue Abfallfibel erschienen
 - S. 10 Lärmbelästigung
 - Energiespartipps
 - S. 11 Deutschkurse für Ukrainer
 - Hl. Messen für Pfr. Wittmann und Anna Gerstlauer
 - S. 12 Vorsicht bei Betrugsmaschen
 - 49-Euro-Ticket
 - S. 13 Stadelkirchweih Haunsfeld
 - Caritas sucht Gastfamilien
 - S. 14 AOK Gesundheitsinfos
 - Hist. Stadtfest in Monheim
 - S. 15 Kulturverein mit Kräuterwanderung
 - JHV Begräbnisverein
 - S. 16 Bücherei
 - S. 17 Programm FFW-Haussegnung
 - Veranstaltungen
 - S. 18. Werbung
- 20

Informationen aus dem Marktgemeinderat

Die wichtigsten Beschlüsse der Sitzungen – seit der letzten Veröffentlichung – im Überblick:

9. März 2023

- Widmung Ortsstraße „Raffelsteiner Weg“, Mühlheim
- Ausschreibung Druckerhöhungsanlage Mühlheim

6. April 2023

- Aufstellungsbeschluss zum einfachen Bebauungsplan Nr. 26 Mühlheim-Wiesenweg und 15. Änderung des Flächennutzungsplans
- Benennung von Schöffen für die Periode 2024-2028

4. Mai 2023

- Stand zur laufenden Felssanierung
- Auftragsvergabe zum Bau des Radwegs in Mühlheim

1. Juni 2023

- Nachtrag zur Felssanierung: Errichtung eines Schutzzaunes in Altendorf
- Bauleitplanverfahren F-Plan und B-Plan 26, Wiesenweg Mühlheim
- ÖPNV-Regionaltarif mit Rufbussystem ab 1.8.2023 beschlossen

Maßnahmen 2023



Aufgrund der Entdeckung eines Brunnenschachts unterhalb der **Kirchentreppe** und der Höhenprofile gab es bei der Sanierung Verzögerungen, da Änderungsplanungen aufgestellt werden mussten. Die Sanierungsarbeiten konnten nun wieder fortgeführt werden. Hierbei werden die Treppenblockstufen ausgebaut, gereinigt und neu gesetzt. Damit konnte das Niveau um 8 cm angehoben und mit 5 cm starken Betonpflastersteinen in Split verlegt werden. Durch die Änderungen entstehen der Marktgemeinde Mehrkosten in Höhe von rund 11.000 €.



Die **Felssicherungsarbeiten** im Gemeindegebiet von Altendorf bis Mühlheim sind durch die Fa. Königl in vollem Gange. Durch den starken Sturm Ende März 2023 sind erneut Schäden im Forstbereich - insbesondere an Steilhängen - entstanden. Im Bereich Maria-End-Weg in Altendorf ist eine Buche samt Wurzelteller umgestürzt, deren Wurzeln eine Vielzahl von großen und schweren Steinen enthalten, die händisch nicht beseitigt oder im Hang eingebaut werden können. Daher wird ein Fangschutzzaun errichtet, um sich lösendes Felsgeröll, das durch Vegetations- und Witterungseinflüsse entstehen kann, aufzufangen. Zudem sind die späteren Wartungs- und Beräumtätigkeiten leichter und kostengünstiger zu realisieren, als bei einer Vernetzung.

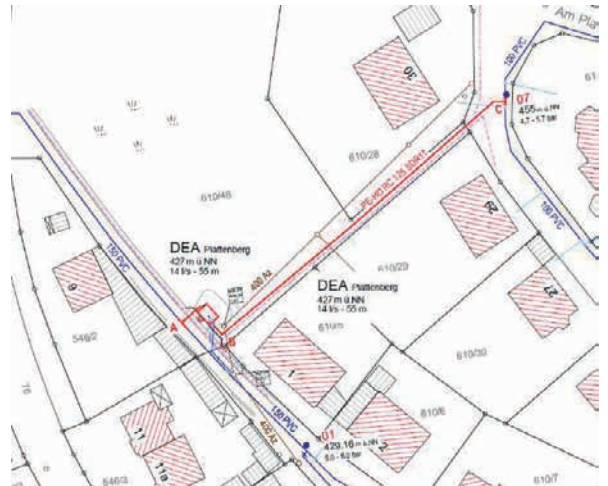
Diese Maßnahme ist mit einem erhöhten Mehraufwand durch die exponierte Lage verbunden, da die Maschinerie und sämtliche Tätigkeiten händisch unter großen Aufwand erfolgen müssen. Zudem muss der Fangzaun mittels Helikopter eingeflogen werden. Eine reine Einnetzung weist keine langfristige Stabilität durch den Schwund des Baumes und der Äste auf, da durch Witterungseinflüsse mit dem Abrutschen der Felssteine eine Sackbildung im Netz entsteht, deren Auflösung durch die Hanglage äußerst problematisch ist. Hierbei ist mit Mehrkosten in Höhe von rund 48.000 € zu rechnen, die in den Haushalt eingebracht werden.

Eine Felssicherungsmaßnahme ist keine 100%ige Sicherheit, dass nichts mehr abrollt. Es ist daher ratsam, dass sich Anwohner geraden an Hanglagen mit einer **Elementarversicherung** zusätzlich absichern, um mögliche finanzielle Schäden zu vermeiden.



Ferner wird die Maschinen- und Elektrotechnik im **Wasserhaus in Altdorf** saniert. Der Austausch von Pumpen und Steuerungsanlagen, sowie Baumeister- und Elektroarbeiten schlagen mit knapp 200.000 € netto zu Buche.

Die Gewerke der **Druckerhöhungsanlage** am Plattenberg in Mühlheim wurden ausgeschrieben und wegen zu hoher Kosten im 2. Anlauf vergeben. Die Kosten betragen netto rd. 400.000 €. Die Maßnahme wird ab September 2023 umgesetzt. Die Submission lag deutlich über den Kostenschätzungen.



Bezüglich der künftigen Druckverhältnisse sind folgende Änderungen in der Versorgung zu berücksichtigen:

Beim Pumpwerk ist für normalen Betrieb ein Versorgungsdruck zwischen 504 und 514 m über NN geplant. Somit wird - unter Berücksichtigung von Druckverlusten in der Zuleitung - beim höchsten Anwesen (Gelände NN+479 m) ein Druck von ca. 2.3 bis 3,5 bar (max. Ruhedruck) anstehen. Üblicherweise sollte heutzutage jeder Hauswasseranschluss über ein Druckreduzierventil verfügen; nach der Norm ist dies jedoch zwingend erst ab 5 bar Ruhedruck vorgeschrieben.

Bei allen Anwesen mit Geländehöhen (EG) unter 464 m über NN - also Haus Nr. 31 und alle tiefergelegenen bis Haus Nr. 15 - wird der max. Versorgungs- bzw. Ruhedruck über 5,0 bar betragen, die - wenn nicht bereits vorhanden - nachträglich mit einem Druckminderventil hinter einem möglichen Wasserfilter und dem Wasserzähler ausgerüstet werden müssen. Für die übrigen, nach wie vor ohne Druckerhöhung zu versorgenden Anwesen ab Plattenberg Nr. 1 bis Nr. 11, bleibt es unverändert bei den derzeit bestehenden Versorgungsverhältnissen.



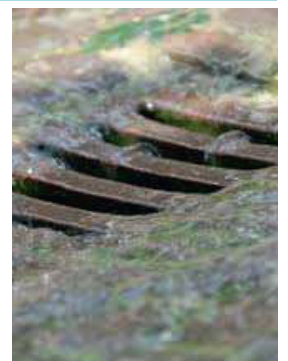
Neubau des **Radwegs Mühlheim** im Röglinger Tal: Die Baufirma Ernstberger hat mit dem Ausbau Mitte Juni begonnen. Ziel ist es, den Radweg weitgehend abseits der E13 und damit dem Straßenverkehr zu verlegen, um somit Sicherheit für alle Radfahrer zu schaffen.

Die Kosten betragen lt. Vergabe rd. 47.500 €. Davon gewährt der Landkreis 40% Zuschuss.

Ableitung von Niederschlagswasser

Es wird immer wieder festgestellt, dass bei Neubauten oder bei Ausbauten der Außenflächen der Ablauf von Regenwasser mittels Rinnen oder Schächten fehlt. Wir weisen darauf hin, dass Niederschlagswasser nicht vom privaten auf den öffentlichen Grund ablaufen darf. Hier besteht im Winter die Gefahr der Eisglätte, haftbar sind dann im Falle von Unfällen die privaten Eigentümer.

Wir bitten um Bachtung bei anstehenden Baumaßnahmen.



Regionaltarif im öffentlichen Nahverkehr startet ab dem 1. August Bürgerversammlung mit Informationen dazu

Im Frühjahr/ Sommer 2021 wurde vom Landkreis gemeinsam mit den Gemeinden Schernfeld, Dollnstein und Mörsnheim Überplanungen der Linie sowie des Schulverkehrs vorgenommen, um eine Verbesserung des Nahverkehrs zu ermöglichen. Auf Grundlage des Mobilitätskonzeptes für diesen Teilbereich des Landkreises wurde nun in Begleitung eines Planungsbüros dieses Verkehrsleistungsbündel im Offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.



Betriebsbeginn für die Linie 310 (Mühlheim/ Mörsnheim – Dollnstein (Ried – Ensfield – Haunsfeld – Pfaffenbügel) – Obereichstätt – Eichstätt) ist am 01.08.2023. Die Laufzeit für den Festverkehr dieser Linie beträgt 10 Jahre (31.07.2033). Darüber hinaus umfasst die Verkehrsleistung Fahrten im Bedarfsverkehr, mit einer Laufzeit von 4 Jahren (31.07.2027). Der Landkreis hat einmalig die einseitige Option auf eine Verlängerung des Leistungserbringungszeitraumes bis zum 31.07.2033. Bei der mehrmals erfolgten Ausschreibung samt Nachverhandlungen ist die Firma Hegenberger Bus & Mietwagen als Gewinner hervorgegangen, da er das preisgünstigste Angebot abgegeben hat. Das Angebot beinhaltet neben der öffentlichen Buslinie auch die

Möglichkeit, Rufbusse zu bestellen und persönliche Fahrten zu buchen. Der Landkreis und die Gemeinden werden noch im Detail darüber informieren. Eine erste Info gibt es anlässlich einer gemeinsamen Bürgerversammlung für alle Ortsteile, die am **Mittwoch, 12. Juli 2023 um 19 Uhr im Haus des Gastes** stattfinden wird. Dabei werden nach der Vorstellung des Nahverkehrs durch den Sachgebietsleiter im Landratsamt und der VGI-Regionalkoordinatorin auch die Haushaltszahlen der Marktgemeinde dargestellt und Fragen beantwortet, sowie Anregungen aufgenommen.

Nachbetrachtung Altmühltaler Lamm-Auftrieb 2023



19. „Altmühltaler Lamm“-Auftrieb

Ein tierisches Spektakel mit Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker

- Über 750 Schafe, Ziegen und Lämmer auf die Sommerweide aufgetrieben
- Großer Schäfer- und Handwerkermarkt zog viele Familien an

Bei prächtigem Frühlingswetter sind beim Altmühltaler Lamm-Auftrieb in Mörsnheim wieder die Lämmer, Schafe und auch ein paar Ziegen hinauf auf die Wacholderheiden getrieben worden. Als prominenter „Anführer der Herde“ war diesmal Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker mit dabei. Dieser hatte zuvor einige Wünsche aus der Kommunalpolitik mit auf den Weg bekommen und für seine Ausführungen zum Thema Wolf viel Applaus von den Hüteschäfern erhalten.



Es war ein beeindruckender Werbelauf für die Hüteschäfererei in Bayern: der inzwischen 19. Altmühltaler Lamm-Auftrieb in Mörsnheim. Am Samstag führte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (CSU) eine 750-köpfige Herde von der Winter- auf die Sommerweide. Zumindest symbolisch. Bei der offiziellen Eröffnung im Festzelt konnte Bürgermeister Richard Mittl, neben dem Staatsminister, weitere Ehrengästen, wie den Abgeordneten des Deutschen Bundestages, Dr. Reinhard Brandl zu einem "Schäferstündchen der Sinne" begrüßen.

Auch Landratsvertreter aus den Landkreisen Eichstätt und Weißenburg-Gunzenhausen, Bezirksrat sowie viele Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden und Städten waren unter den Anwesenden. Zudem die wichtigen Schäferverbände und -Vereine samt Fahnenabordnungen. Der Vorsitzende des Hüteschäfervereins, Erich Neulinger, freute sich über die große Anzahl an Gästen und warb auch für den Erhalt der Magerrasenflächen und für eine Unterstützung der Schäfergilde.



Altmühltaler Lamm „Qualitätsbegriff“

„Wir gehören zu den vernünftigen Menschen, zu denen, die wissen, dass Nutztierhaltung einen Sinn hat.“ Der Oberpfälzer nannte gesunde Ernährung, Landschaftspflege und Heimatidentifikation.

Schafe „wichtige Partner in Landschaftspflege“

Das betonte auch die Altmühltaler Lamm-Königin Katja Geiger, die von „regionalen Qualitätsprodukten“ sprach und aufforderte, einzukaufen: „Jeder einzelne kann damit unseren Erholungsraum, den Naturpark Altmühltal, unterstützen.“ Landrat Alexander Anetsberger (CSU) nannte die Schafe „wichtige Partner in der Landschaftspflege“ und versäumte es nicht, dem Finanzminister einen kleinen Wunsch mitzugeben, nämlich, dass „die finanzielle Ausstattung der Naturparkförderung sehr wichtig ist“.

Dank für den Einsatz für die Heimat

Und es wäre fast schon fahrlässig, den Finanzminister gehen zu lassen, ohne ihm ein paar Sachen zu nennen, die besser laufen könnten. Etwa „nicht so viele Förderprogramme mit hohen bürokratischen Hürden aufzulegen“ oder eine deutliche Aufwertung des ländlichen Raums. Aber: „Wir sind dankbar für die bisherige Unterstützung“, auch die Tatsache, dass sich Füracker „für die Belange unserer Heimat“ einsetze, so der Bürgermeister.



„Mehr Mäh als Muh“



Zum Jammern hatte der Bürgermeister aber zumindest bei den Besuchern der beiden Lamm-Tage nichts: Schon kurz nach Beginn des Handwerkermarkts gab es kaum mehr einen freien Parkplatz. Das zeigte: Der Lammauftrieb hat auch in seiner 19. Auflage nichts an Anziehungskraft verloren. Und dabei stand am Anfang, vor mehr als zwei Jahrzehnten, nicht mehr als eine Idee, die dann am Ende Durchhaltevermögen braucht: Analog zum Viehauftrieb in den Bergen die Schafe auf die Sommerweide zu treiben. „Mehr Mäh als Muh“, wie es der Landrat ausdrückte.

Landrat: Regionale Identität bewahren

Und so stand auch an den meisten Ständen des Handwerkermarkts das Lamm und seine Produkte im Mittelpunkt – vom Wollschaf bis zum Kotelett für die heimische Pfanne, vom Lambratwürstchen bis zum Lamm-Burger. „Ich wünsche mir, dass wir uns alles unsere regionale Identität bewahren, sie stärken und nach Kräften ausbauen“, meinte Anetsberger. Und Mittl fügte an, bevor er den Minister zu den Schafen führte: „Heimat ist da, wo wir wohnen, wo wir leben, wo unsere Familie ist, aber Heimat ist auch ein Gefühl zu den Menschen und der Umwelt, die uns umgibt.“

25 Jahre „Altmühltaler Lamm“ und „Schaf vor Wolf“



Nach dem offiziellen Teil erhielt Füracker ein neues Gewand. Schäfererevorsitzender Erich Neulinger unterstützte ihn beim Anlegen der Schäfertracht. Über 750 Schafe, Lämmer und Ziegen zogen durch die Straßen und Gassen von Mörnshheim, allen voran der Minister, die Altmühltaler Lamm-Königin Katja samt deren Amtskollegin, der Limeskönigin Sabrina Picker aus Kipfenberg, dem Bürgermeister und der Schäfergilde. Angeführt wurde die Herde von Schäfer Sascha Gäbler, der seine wolligen Zeitgenossen und vierbeinigen Rasenmäher über den Marktflächen auf die Sommerweide führte.



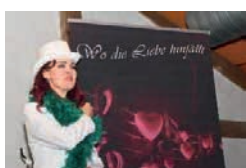


Füracker trug sich zudem in das Goldene Buch der Marktgemeinde ein und erhielt ein Präsent in Form regionaler Produkte. Eine große Zuschauermenge säumte die Straßen und Gassen und beklatschte den Zug. Ein umfangreicher und gut sortierter Handwerkermarkt zeigte unterschiedliches



Handwerk. Regionale Produkte vom Altmühltaler Lamm, auch im kulinarischen Bereich vervollständigten das attraktive Angebot. Auch für die Kinder gab es viel zum Staunen, zum Anschauen, zum Basteln, zum Malen und zum Filzen, sowie natürlich einen Streichelzoo. Weitere interessante Programmpunkte waren die naturkundliche Führung „Hoch über Mörsnheim“ auf den Spuren der Schafe am Schäfchenweg, aber auch die mehrmals durchgeführten Schafschuren von Fachleuten.

Viktoria Lein mit Gesangskonzert und Kabarett



Ein Konzert mit kabarettistischen Einflüssen erlebten die 35 Besucher am Freitag im Haus des Gastes. Viktoria Lein zeigte Bühnenpräsenz über geschulte Gestik und Mimik hinaus, sie konnte exzellent tanzen und vor allem singen. Und zwar so ziemlich alles: Von der klassischen Händel-Arie über Chanson, Standards oder Musical-Schmactfetzen (Michael Kunzes „Ich gehör‘ nur mir“ aus „Elisabeth“) bis zu Blues (mit dem selbstgetexteten „Sauerkraut-Blues“ etwa) oder einem James-Bond-Titelsong-Medley. Und letzteres ist in der Tat die Höchstschwierigkeit im Pop-Bereich, nimmt man es da doch mit erratischen Songs von Kalibern wie Tina Turner oder Adele auf. Seiler & Speer machten mit „ham kummst“ den Abschluss, wo das Publikum kräftig mitsang.

Gottesdienst mit Schafsegnung



Der zweite Tag startete mit dem Gottesdienstbesuch der Gläubigen in der Wallfahrtskirche „Maria End“ in Altendorf. Pfarrer Christoph Wölfle wies in seiner Predigt darauf hin, dass die guten Hirten wichtig sind, auch in Form der Schäfer, zum Schutze von Gottes Geschöpf, der Natur. In seiner Predigt verwies er auch auf die Wunder Gottes, die Dreifaltigkeit und das nahende Pfingstfest.

KOTBEUTEL für Hundehaufen verwenden!

Liebe Hundebesitzer, nehmt ein Sacker'l....

Wir alle lieben unsere Hunde. Aber Hundebesitzer haben auch die besondere Verantwortung, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu entsorgen, um öffentliche Flächen sauber und sicher zu halten. Leider gibt es immer noch Hundebesitzer, die ihre Pflicht ignorieren und den Hundekot einfach liegen lassen. Dies führt nicht nur zu unangenehmen Gerüchen, sondern kann auch ein ernstes Gesundheitsrisiko für Mensch und Tier darstellen. Und obendrein zu einem Problem für unsere wertvollen Feldfrüchte in der Landwirtschaft werden, auf die wir alle angewiesen sind!



Deshalb möchten wir alle Hundebesitzer dazu auffordern, zu bedenken wie wichtig es ist, den Hundekot auf öffentlichen Flächen zu entsorgen. Nehmen Sie immer eine Tüte mit und werfen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes möglichst zu Hause in den Restmüll.

Wenn wir alle Verantwortung als Hundebesitzer übernehmen, können wir dazu beitragen, dass unsere öffentlichen Flächen sauber und sicher bleiben.

Denken Sie daran, dass auch Kinder damit konfrontiert werden können oder die Hinterlassenschaft auf Grünflächen in die Nahrungskette gelangen kann! Wir bitten um Verwendung der Tüten und ordnungsgemäße Entsorgung in der schwarzen Mülltonne! Eine unsachgemäße und vorsätzliche Verschmutzung kann Bußgelder nach sich ziehen. Besten Dank für das Verständnis.



Parken auf Gehwegen unzulässig!

Wir weisen immer wieder darauf hin, dass Gehwege nur dann zum Parken für Fahrzeuge verwendet werden dürfen, wenn dies per Hinweisschild gekennzeichnet ist. **Andernfalls ist der Gehweg für Fußgänger da.** Gerade Senioren oder Mütter mit Kindern werden oftmals gezwungen, durch das rechtswidrige Parkverhalten einzelner auf die Straße auszuweichen und sich so der Gefahr des Straßenverkehrs auszusetzen.

Wir bitten um Beachtung. Verstöße können von der Polizei mit Verwarnungsgeld geahndet werden. Parken auf der Straßenseite stellt kein Problem dar, sofern noch mindestens 3 m Fahrbahnbreite übrig sind.



Öffnungszeiten Wertstoffhof und Kompostieranlage

Der **Wertstoffhof im Bauhof** in Mörsnheim ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Mittwoch von 16.00 – 17.30 Uhr &
Samstag von 13.00 – 15.30 Uhr**

Die **Kompostieranlage beim Wildbad** ist ebenso von April bis Oktober jeweils zu folgenden Zeiten geöffnet:

Samstag von 13.00 – 15.00 Uhr



Aus - und Anbauten; Beitragspflicht



Werden in einem beitragspflichtigen Gebäude die Geschossflächen durch Baumaßnahmen vergrößert, z.B. durch Anbauten oder den Ausbau eines Dachgeschosses zu Wohnraum, so entsteht für diese Geschossflächenmehrung die Beitragspflicht für Wasser- und Kanalanschlussbeiträge. Die Grundstückseigentümer als Beitrags- und Gebührenschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde Veränderungen unverzüglich mitzuteilen.

Auch wenn der Bau nicht mehr genehmigungspflichtig ist, ist eine Mitteilung an die **Gemeinde** erforderlich. Gleiches gilt, wenn die Grundstücksfläche bei bebauten oder bebaubaren Grundstücken durch Kauf, Tausch usw. vergrößert wird. Sollten Anbauten, Dachgeschossausbauten, Garagen mit Zugang zum Wohnhaus oder mit Wasseranschluss, sowie der Anbau von Wintergärten, für die u.a. auch keine Genehmigungspflicht bestand, noch nicht gemeldet worden sein, bitten wir dies mit Lageplan und Bemaßung nachzuholen.

Hundeverordnung einhalten!



Die Verordnung über die Haltung von Hunden der Marktgemeinde besagt u.a., dass große Hunde (Schulterhöhe 50 cm) und Kampfhunde grundsätzlich angeleint werden müssen. Dies gilt für den jeweiligen Innenbereich der Ortsteile, aber auch für Fuß- und Radwege im Außenbereich! Vermehrt werden wir auf die Missachtung dieser Vorgaben hingewiesen. Es besteht im Einzelfall die Möglichkeit der polizeilichen Anzeige wegen Ordnungswidrigkeit, im weiteren Falle auch eine Maulkorbpflicht und Leinenzwang.

Wertstoff-Container: Öffnungszeiten beachten!



Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, die **Einwurfzeiten** gerade für die Altglas- und Altmetallcontainer zwingend einzuhalten, sie sind von **MO-SA jeweils von 7-20 Uhr, nicht jedoch an Sonn- und Feiertagen**. Bitte denken Sie daran, dass Anwohner gerade in den Abend- und Nachtzeiten, aber auch an Sonntagen durch den Lärm gestört werden. Zudem sind die Materialien vorgegeben, in der Regel Altglas in mehreren Farben und Altmetall. In keinem Fall gehören CDs oder DVDs oder Fensterscheiben zu den Wertstoffen, diese sind über den Restmüll oder den Wertstoffhof im Bauhof zu entsorgen!

Rückgabe gemeindlicher Holzplätze



Wir weisen aus gegebenem Anlass darauf hin, dass gemeindliche Holzplätze, die nicht mehr benötigt werden, **fristgerecht** gekündigt und in einem ordnungsgemäßen Zustand an die Marktgemeinde zurückgegeben werden müssen. Eine Weitergabe an Dritte, ohne die Verwaltung vorab zu informieren, ist nicht möglich. Wir bitten um Verständnis, weil ggf. auch andere Bürgerinnen und Bürger an der Pachtung eines gemeindlichen Holzplatzes interessiert sind. Zudem dürfen öffentliche Flächen nur für die Holzlagerung genutzt werden, sofern ein Pachtvertrag besteht oder eine schriftliche Genehmigung vorliegt. Wir

bitten um Beachtung.

Die jüngsten **Trinkwasseruntersuchungen** des **Trinkwassernetzes Mörnheim** ergaben folgende Werte:

	Atrazin	Desethylatrazin	Nitrat (Proben vom 01.02.2023)
	Grenzwert 0,10 Milligramm/l		50 mg/l
Brunnen I			32
Brunnen II			38

Härtegrad des Wassers: 20,6° dH., Härtebereich: hart



Ausweise und Pässe rechtzeitig beantragen!

Wir bitten wir darum, die Personalausweise und Reisepässe auf ihre Gültigkeit hin zu prüfen. Derzeit muss durch die Bundesdruckerei in Berlin mit ca. 3 - 4 Wochen Bearbeitungszeit gerechnet werden.

Gebühren:

Reisepass für Personen die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (6 Jahre Gültigkeit):	37,50 EUR
Reisepass für Personen die das 24. Lebensjahr vollendet haben (10 Jahre Gültigkeit):	60,00 EUR
zusätzliche Gebühr bei Reisepass im Expressverfahren	32,00 EUR
Vorläufiger Reisepass	
nur in Ausnahmefällen (Nachweis erforderlich)	26,00 EUR
Personalausweis für Personen die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (6 Jahre Gültigkeit):	22,80 EUR
Personalausweis für Personen die das 24. Lebensjahr vollendet haben (10 Jahre Gültigkeit):	37,00 EUR
Vorläufiger Personalausweis	10,00 EUR
Kinderreisepass (Lichtbild erforderlich, nur 1 Jahr gültig)	13,00 EUR
Verlängerung Kinderreisepass	6,00 EUR
(nur vor Ablauf der Gültigkeit möglich, nur 1Jahr gültig)	

Die Vereinigten Staaten von Amerika akzeptieren keine vorläufigen Reisepässe und Kinderausweise, sondern verlangen die von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellten



Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen

Haunsfelder Straße vom 24.02.2023 – 02.05.2023 (30 km/h Beschränkung)

Insgesamt gemessene Fahrzeuge:	37.177
Durchschnittsgeschwindigkeit	34,8 km/h
max. Geschwindigkeit	85 km/h (!)

Die Fahrzeugführer werden gebeten, sich der vorgegebenen Geschwindigkeit anzupassen.



Problemmüll



Die Problemmüllsammlung in der Marktgemeinde findet in diesem Jahr am **Freitag, 11.08.2023 von 09.30 bis 10.30 Uhr** am Parkplatz beim Sportplatz statt. Der Problemmüll ist an diesem Termin zur Sammelstelle zu bringen.

Zum Problemmüll gehören:

giftige, flüssige Lack- und Farbreste; Laugen; Lösungsmittel; lösemittelhaltige Farben (gekennzeichnet durch das orange Flammensymbol); Pflanzenschutzmittel; Reinigungsmittel; Säuren; Spritzmittel.

Nicht zum Problemmüll gehören:

Neonröhren; Altöl; Altreifen; leere Farbeimer und Kanister; Feuerlöscher; Asbestzement oder Asbestabfälle; Altbatterien; Medikamente.

Weitere Informationen zur Mülltrennung und Müllentsorgung finden Sie auf den Internetseiten des Landkreises www.landkreis-eichstaett.de/landratsamt/abfallwirtschaft-und-entsorgung

Wir weisen zudem darauf hin, dass es verboten ist, Müll bzw. Unrat außerhalb der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes vor diesem abzulegen bzw. über den Zaun zu werfen. Bei Zuwiderhandlungen werden den Verursachern die Entsorgungskosten in Rechnung gestellt!

Keine Feuchttücher im WC entsorgen!



Immer wieder muss festgestellt werden, dass Feuchttücher und andere nicht zersetzbare Abfälle im WC entsorgt werden. Gemäß § 15 der Entwässerungssatzung dürfen u.a. feste Stoffe nicht eingeleitet werden. Durch diese festen Stoffe entstehen Ablagerungen im Kanalnetz, die durch aufwändige Spülungen freigesetzt werden müssen.



Zudem werden die Pumpen in der Kläranlage geschädigt, was einen großen Aufwand an Zeit und Geld nach sich zieht.

Neue Abfallfibel



Die Abfallfibel des Landkreises Eichstätt wurde komplett überarbeitet und kann ab sofort online unter www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel abgerufen werden. Die Online-Broschüre soll als kleines „Nachschlagewerk“ dienen und gibt Tipps zur Verwertung und Entsorgung sämtlicher Abfälle, die im Laufe eines Jahres anfallen.

Gerade bei Engpässen an Rohstoffen ist es umso wichtiger, Wertstoffe zu sammeln und aufzubereiten, damit sie wieder als Rohstoffe in die Produktionsprozesse einfließen können. Oberstes Ziel ist jedoch die Abfallvermeidung. Um den Ressourcenverbrauch zu reduzieren, hat der Landkreis auf einen Druck in größerer Menge verzichtet.

Der Landkreis setzt auf die Nutzung der Abfallfibel als Online-Fassung. Diese kann u. a. aufgrund von häufigen Änderungen im Abfallrecht immer auf dem aktuellsten Stand gehalten werden. Eine gewisse Anzahl an gedruckten Abfallfibeln liegt in der Gemeindeverwaltung Mörsnsheim zur Abholung aus. Eine Verteilung als Postwurfsendung an alle Haushalte wird nicht erfolgen.

Lärmbelästigung bei Haus- und Gartenarbeiten



Der Betrieb von motorbetriebenen Gartengeräten insbesondere von Laubbläsern und Rasenmähern führt wegen der damit verbundenen Geräuscentwicklung oft zu Nachbarschaftsstreitigkeiten. Nehmen Sie bei Ihrer Gartenarbeit daher bitte Rücksicht auf Ihre Mitbürger.

Die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV) enthält in Abschnitt 3 die Betriebsregelungen für 57 unterschiedliche Geräte- und Maschinenarten, von Baumaschinen über Bau- und Reinigungsfahrzeuge bis hin zu Landschafts- und Gartengeräten.

Eine Zusammenfassung aus der „Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV“ des bayerischen Umweltministeriums finden Sie unter folgendem Link:

https://www.gesetze-im-internet.de/bimschv_32/BJNR347810002.html

Betriebszeiten für Geräte:

An Werktagen zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr sowie ganztägig an Sonn- und Feiertagen ist der Betrieb aller motorbetriebenen Gartengeräte sowie weiterer, vielfach verwendeter Geräte verboten. Zusätzliche Einschränkungen gibt es für Geräte ohne EG-Umweltzeichen: Ihr Betrieb ist nur an Werktagen von 9.00 – 13.00 Uhr und von 15.00 – 17.00 Uhr zulässig.

So sparen Sie zu Hause Energie

Weitere Informationen, sowie die Grafik finden Sie unter:

<https://magazin.n-ergie.de/artikel/so-sparen-sie-zu-hause-energie/>

1.2 ENERGIESPAREN

Energiesparen? Lohnt sich!

Nie war Energieeffizienz wichtiger für Klima und Geldbeutel. Wir zeigen, wie Sie Ihre **Energiekosten spürbar senken** und die **Umwelt entlasten** – egal ob als Mieter oder Eigenheimbesitzer. Kommen Sie mit auf Energiespartour!

Illustration: Artur Quante

Wärmelücke schließen
Nicht immer muss gleich die ganze Fassade neu gedämmt werden: Viele Wärmelücken lassen sich ohne großen Aufwand schließen, wie etwa schlecht gedämmte Heizkörperdecken oder ungedämmte Rolllädenkanten.

Mehr Tipps zum Energiesparen
Finden Sie im Internet: www.n-ergie.de/energiesparen

Wandfarbe ändern
Farben beeinflussen unser Temperatempfinden: Weiß, Blau oder kühlgrüne Räume empfinden wir um einige Grad kälter als rot oder orange-gelbliche Räume – und sparen die Heizung auf. Wer schwelgt bei Herd, überheizt seine Wohnung also am besten in warmen Farbtönen. Und spart so bei den Heizkosten.

Energiesparen im Homeoffice
Für Laptop benötigt gut zwei Drittel weniger Strom als ein herkömmlicher PC. Tablets sind noch energieeffizienter. Reduzieren Sie die Helligkeit des Monitors. Das schont Geldbeutel und Augen. Gönnen Sie dem Router nachts eine Pause: Er verbraucht auch dann Energie, wenn Sie kein WLAN nutzen.

Thermostate klug einstellen
Drehen Sie das Thermostatventil am Heizkörper nicht voll auf. Es wird dadurch nicht schneller warm. Bei analogen Thermostaten entspricht Stufe 3 etwa 20 Grad. Bei einer Stufenstufen Skala legen zwischen jeder Stufe circa vier Grad.

Duschen statt baden
Nach einem Vollbad sauschen rund 720 Liter Wasser in den Abfluss. Beim Duschen sind es – je nach Dauer – nur etwa 50 Liter. Ein Sparschülhappi reduziert den Wasser- und Energiebedarf noch einmal um rund die Hälfte.

Tür zu, Licht aus
Halten Sie Türen zwischen beheizten und unbeheizten Räumen geschlossen. Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Und setzen Sie auf LEDs: sie sind viel energieeffizienter als Halogen- oder Glühlampen.

Ausschalten, aber richtig
Elektronische im Stand-by-Modus verbrauchen unnötig viel Strom. Schalten Sie ganz ab, um besten mit einer Steckdosenleiste, die Sie mit einem Klick ausschalten können.

Nicht zu heiß wuscheln
Laden Sie die Waschmaschine möglichst voll – das ist effizienter. 30 Grad Temperatur reichen bei normal verschmutzter Kleidung oder Sportwäsche völlig aus. Aus Hygienegründen einmal im Monat die Maschine bei 60 Grad waschen lassen.

Clever heizen
Jedes eingetragene Grad Raumtemperatur senkt die Heizkosten um etwa sechs Prozent. Das heißt nicht, dass Sie hierin müssen. Regulieren Sie die Temperatur je nach Raum individuell. Die optimale Wärme zeigt das Thermometer links im Schema.

Kleine Kochhelfer nutzen
Kleingeräte wie Wasserkocher und Toaster arbeiten schneller und verbrauchen weniger Energie als Kochfeld und Backofen. Auf Vorheizen des Backofens kann man meistens verzichten. Das spart rund 20 Prozent Energie.

1.1 Uffturnen

So bitte nicht

Aus dem Haus, Heizung aus!
Besser nicht: Vor in den Winterurlaub fahren, sollte die Heizung nicht ausstellen, sondern die Temperatur auf 14 Grad einstellen. Sonst können Wasserleitungen bei Außentemperaturen unter null Grad einfrieren und Schäden entstehen.

Heizkörperregler ganz aufdrehen, kann wird's schneller warm!
Falsch! Der Thermostat regelt die Raumtemperatur, aber nicht, wie sich diese anfühlt. Wer den Thermostat auf fünf (20 °C) stellt, wartet genauso lang, bis es warm wird, wie mit Stufe Drei (18 °C).

Fenster kippen genügt!
Nein, richtig Lüften geht anders: Auch im Winter ein bis vier Mal am Tag für fünf Minuten stoßlüften. Heizkörper abdecken und alle Fenster und Türen weit öffnen. Türrahmen erwärmt sich schneller, bei spärlicher Heizkosten.

Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine in Mühlheim und Mörsenheim



Aktuell wohnen in Mühlheim und Mörsenheim mehrere Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine. Sie sind mittlerweile mit allem Wichtigsten versorgt bzw. können sich soweit selbst versorgen.



Ein Problem ist jedoch die Verständigung, da die Flüchtlinge noch kein Deutsch sprechen. Zurzeit sind die Deutschkurse der offiziellen Stellen in Eichstätt leider ausgebucht, jedoch besteht Interesse bei den Geflüchteten an Sprachkursen. Um ihnen trotzdem die Möglichkeit zu geben, erste Schritte in der deutschen Sprache machen zu können, haben sich bereits einige Bürgerinnen und Bürger bereit erklärt, ehrenamtlich Deutschunterricht für Kinder und Erwachsene zu geben.


Es wäre aber wünschenswert, mehrere Lerngruppen zu haben, die dann auch kleiner sein können. Von daher würden wir uns freuen, wenn sich weitere Interessierte melden, die das bereits bestehende Deutschkurs-Team verstärken.

Eine pädagogische Ausbildung wäre ideal, ist aber absolut keine Voraussetzung. Das Wichtigste ist die Freude daran, den Menschen einen Einstieg in die deutsche Sprache zu geben. Das bestehende Team hat mittlerweile einige Erfahrung gesammelt und Unterrichtsmaterial ist vorhanden oder wird gerade besorgt.

Wenn Sie Interesse haben, das Team zu verstärken oder weitere Informationen zu dem Thema haben möchten, melden Sie sich gerne bei Belinda Rösch (Tel. 09145/837970) oder Sonja Pfaller (Tel. 09145/7104)

Gottesdienst Pfarrer Wittmann & Anna Gerstlauer

Nach dem Ableben unseres langjährigen Ortspfarrers *Eduard Wittmann* im Jahre 2020 ist nun vor einigen Wochen auch seine Haushälterin *Anna Gerstlauer* verstorben. Die Marktgemeinde hat eine hl. Messe für **Sonntag, 2. Juli um 9.00 Uhr** bestellt. Alle Gläubigen, die mit den Verstorbenen verbunden waren, sind herzlich eingeladen.


Zur Erinnerung im
Gebet an

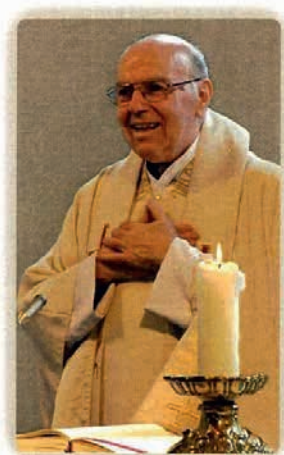
**Herrn Pfarrer
Eduard Wittmann**

geboren am 1. 2. 1941
in Nattershofen


gestorben am 2. 10. 2020
in Neumarkt

Vater unser - Ave Maria

Häusler Bestattungen - Holzheim - Tel. 09181/41045



Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.


Zur lieben Erinnerung
an Frau

Anna Gerstlauer

Pfarrhausfrau
Neumarkt - Holzheim

geboren am 24. Mai 1929
gestorben am 2. April 2023

Vater unser - Ave Maria

Häusler Bestattungen - Holzheim - Tel. 09181/41045



Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.



Vorsicht vor Betrugsmaschen!

Das Polizeipräsidium informiert

Polizeipräsidium
Oberbayern Nord



BETRUG AN SENIOREN

Die Kriminalpolizei klärt auf!

LEG' AUF!
Zweifelhafter Anruf der Polizei?

Verwandter angeblich in Not?

Hier spricht die Polizei!

Oma, bitte hilf mir!

Aufkleber abziehen und in der Nähe des Telefons anbringen.

- ➔ Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
- ➔ Der Anrufer macht Druck? Das ist Teil der Masche. Legen Sie einfach auf.
- ➔ Die echte Polizei fordert niemals Vermögen von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!
- ➔ Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie misstrauisch!
- ➔ Übergeben Sie nie Geld oder Schmuck an Unbekannte!

VORSICHT TRICKBETRUG!

Ihnen kommt etwas verdächtig vor? Im Zweifel auflegen und die Polizei anrufen!

Notruf 110

Ihre örtliche Polizeidienststelle

Herausgeber: Polizeipräsidium Oberbayern Nord · Esplanade 40 · 85049 Ingolstadt · Telefon: 0841 9343-0

Polizeipräsidium
Oberbayern Nord



MESSENGERBETRUG

Lösch das!

Hallo Mama

Mein Handy ist kaputt gegangen. Das ist meine neue Nummer. Kannst dir die neue Nummer abspeichern! 😊

Hallo mein Schatz, ok, ich hab die Nummer gespeichert. Ist alles in Ordnung?

Ich hab ein Problem. Ich benutze mein altes Handy, kann damit aber kein Online-Banking machen. Könntest du für mich etwas überweisen? Bekommt das Geld morgen direkt zurück 😊

Weitere Infos und wie Sie sich schützen:

Scannen Sie hierzu den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones.

www.polizei.bayern.de/oberbayern_nord

Polizeipräsidium
Oberbayern Nord



Vorsicht: Betrug mit Messenger Apps

Betrüger nutzen Apps, wie zum Beispiel WhatsApp, um Geld von arglosen Menschen zu erlangen. Indem sie vorgeben, Familienangehörige zu sein, erschleichen sie sich das Vertrauen ihrer Opfer und nutzen dieses schamlos aus.

Geldforderungen? Seien Sie misstrauisch!

Das Handy des angeblichen Verwandten sei leider nicht mehr funktionsfähig bzw. verloren gegangen. Die neue Telefonnummer sollen Sie sich daher abspeichern und die alte löschen. Ebenso könne eine dringende Überweisung nicht durchgeführt werden. Deswegen sollen Sie, meist möglichst schnell, den Geldbetrag überweisen.

So schützen Sie sich und andere vor Betrug per Messenger App:

- ➔ Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
- ➔ Kontaktieren Sie Ihre Verwandten unter der alten Telefonnummer. Prüfen Sie so, ob die erzählte Geschichte wirklich stimmt.
- ➔ Sie werden unter Druck gesetzt? Das ist Teil der Masche. Gehen Sie einfach nicht darauf ein.
- ➔ Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie vorsichtig.
- ➔ Erzählen Sie auch anderen von der Masche, um diese zu warnen.

Ich benutze mein altes Handy, kann damit aber kein Online-Banking machen. Könntest du für mich etwas überweisen?

www.polizei.bayern.de/oberbayern_nord

Ein Ticket für ganz Deutschland

Mit nur einem Ticket können ab 01. Mai 2023 alle Busse und Bahnen des ÖPNV in ganz Deutschland genutzt werden. Für nur 49 Euro pro Monat! Das Deutschlandticket ist ein großer Schritt in Richtung Mobilität der Zukunft: digital, klimafreundlich und flexibel.

Verkaufsstart des digitalen Abos

Der Vorverkauf begann am 03. April 2023. Für die Fahrgäste im VGI ist es am bequemsten, das Abo als digitale Fahrkarte über die INVG FahrInfoApp zu erwerben.

Infos und Vorbestellung auf vgi.de Hier gibt es allgemeine Informationen und FAQ rund um das Deutschlandticket. Außerdem kann man sich dort schon heute für das Deutschlandticket registrieren.

Weitere Infos hierzu gibt es auf vgi.de/deutschlandticket oder im Kundencenter Ingolstadt.



Weitere Infos zum Deutschlandticket?
Dafür einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.



„Da Bobbe“ wieder bei der Haunsfelder Stodl-Kerwa



Nach coronabedingter Zwangspause findet vom 8. bis 10. Juli 2023 die traditionelle Haunsfelder Stodl-Kerwa wieder statt und bietet am Samstag, 8. Juli, ein besonderes Schmankerl: Der bayerische Kabarettist „Da Bobbe“ tritt mit seinem Programm „BAYRONMAN“ im Kirchweihstadl auf.

Zum Kabarettprogramm „BAYRONMAN“:

BAYRONMAN, so heißt das dritte Programm des Kabarettisten Bobbe. Und er ist ein BAYRONMAN, ein Urbayer wie er im Buche steht. Das zeigt er wieder in allen Facetten. Er singt eine Hymne was ein echter Bayer alles in seinem irdischen Da-

sein erlebt haben muss, er löst zusammen mit dem Publikum ein bayrisches Kreuzworträtsel, er nimmt die lustigsten und schrägsten Ortsnamen Bayerns auf die Schippe und erklärt warum 5 Maß weniger sind als 8 Halbe! Er erzählt, singt und spielt auf seiner Steirischen, umgeben von Bayrischer Bühnenkulisse mit Maibaum und Bayrischem Stuhl. Natürlich ist auch wieder der Brandlhuber Muk, seines Zeichens 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Facklberg mit dabei und erzählt von den Gepflogenheiten seiner Wehr.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es für 22 Euro in der Sparkasse Dollnstein, im Rathaus in Mönsheim und online unter www.okticket.de. An der Abendkasse kosten die Karten 25 Euro. Einlass ist ab 18.00 Uhr bei freier Platzwahl. Das Programm beginnt um 20.00 Uhr.

Auf viele Gäste und einen gelungenen Abend freut sich die Freiwillige Feuerwehr Haunsfeld!

Betreutes Wohnen in Familien – Gastfamilien gesucht

Im Betreuten Wohnen in Familien nehmen Gastfamilien einen Menschen mit Behinderung gegen Betreuungsgeld (650 Euro steuerfrei) bei sich zu Hause auf, um ihn im Alltag zu unterstützen. Zusätzlich werden die Kosten für Warmmiete und die Verpflegung erstattet. Begleitet und beraten werden die Familien und Klienten dabei durch eine sozialpädagogische Fachkraft unseres Verbandes.



Für Menschen mit Behinderung suchen wir deshalb freundliche Gastfamilien, die bereit sind, einen Menschen für längere Zeit oder auf Dauer in ihrem Haushalt aufzunehmen.

Als Familie zählen neben der traditionell-klassischen Familie auch Alleinerziehende, Alleinstehende oder andere Familienformen. Aber auch Geschwister dürfen als Gastfamilie fungieren und ihren Bruder oder Schwester gegen eine Betreuungspauschale sowie Miete und Kostgeld unterstützen.

Wir laden alle interessierten Gastfamilien aus der Region Ingolstadt, Eichstätt, Pfaffenhofen/ Ilm und Neuburg-Schrobenhausen zu einem unverbindlichen Infoabend ein.

Infoabend für interessierte Gastfamilien

Wann? Donnerstag, 28.09.2023, 18 Uhr

Wo? Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen e. V., Spitalplatz C193, 86633 Neuburg/ Donau, großer Gruppenraum im 2. Stock.

Bitte melden sie sich aus organisatorischen Gründen unter marion.richards@caritas-neuburg.de kurz an oder nehmen bei Fragen vorab gerne mit uns Kontakt auf:

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen e. V.

Betreutes Wohnen in Familien

Ansprechpartner: Marion Richards

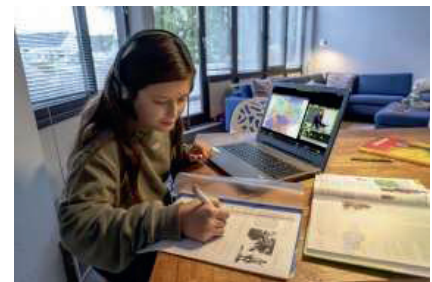
Tel.: 01577 – 2101675

AOK – Gesundheitsinfos

SCHAU HIN! Kinder fit machen für die digitale Welt

Kinder wachsen mit Tablets, Smartphones und Co auf. Fast die Hälfte der vier- bis sechsjährigen Kinder in Bayern verbringen mehr als 30 Minuten täglich vor digitalen Geräten. Am Wochenende sind es sogar 69 Prozent. Das geht aus einer Elternbefragung im Rahmen der aktuellen AOK-Familienstudie hervor. In dieser Altersgruppe sollten Eltern jedoch nach maximal 30 Minuten den Stecker ziehen. Dazu raten die Experten der Initiative „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht“. Die AOK ist bereits seit 2020 Partner der Initiative und hat vor kurzem die Kooperation bis mindestens Ende 2024 verlängert. „Die Gesundheitskasse trägt so dazu bei, dass insbesondere Kinder lernen, Medien mit Freude und vor allem gefahrlos zu nutzen“, so Christian De Lapuente, Beiratsvorsitzender bei der AOK in Ingolstadt. Ein zu hoher und falscher Medienkonsum kann der Gesundheit von Kindern schaden. Computerspiele, Surfen im Internet, Chatten und Fernsehen verhindern Bewegung und ersetzen bei vielen Kindern soziale Kontakte. Zudem können sich Ängste entwickeln, wenn Kinder nicht altersgerechte Inhalte anschauen. Eltern sollten auch dafür sorgen, dass ihre Kinder sicher im Internet unterwegs sind. „Helfen kann dabei die Initiative SCHAU HIN!, die Eltern unterstützt, ihre Kinder im Umgang mit Medien zu stärken“, so Christian De Lapuente. Expertinnen und Experten beantworten Fragen, geben Orientierung und konkrete alltagstaugliche Tipps für kompetente Mediennutzung.

Ab diesem Frühjahr ist der Bereich Medienkompetenz auch fester Bestandteil des AOK-Präventionsprogramms „JolinchenKids – fit und gesund in der KiTa“. „Im Mittelpunkt standen bislang Ernährung, Bewegung, seelisches Wohlbefinden und Nachhaltigkeit, ergänzt wird das Programm jetzt um das Modul Medienkompetenz“, freut sich Christian De Lapuente. Seit der Einführung von JolinchenKids im Jahr 2014 beteiligten sich in der Region Ingolstadt 40 Kitas, über 3.300 Kinder und deren Familien konnten damit erreicht werden.



Weitere Informationen zur Initiative SCHAU HIN! gibt es unter www.schau-hin.info und zum Gesundheitsprogramm JolinchenKids unter www.aok.de/bayern/jolinchenkids.

AOK-Familienstudie:

Eltern schätzen Einfluss der Ernährung auf Klima und Umwelt hoch ein

Die AOK hat für ihre aktuelle Familienstudie 500 bayerische Mütter und Väter befragt. Die Ergebnisse spiegeln die Belastungen der vergangenen vier Jahre wieder und zeigen, dass Familien in Bayern ihre Gesundheit schlechter einschätzen als bei der letzten Befragung 2018.

**HISTORISCHES
STADTFEST
MONHEIM**
14.-17. JULI 2023

Einladung zum Festwochenende
Mittelaltermarkt mit Gauklern, Handwerkern
und historischen Lagern. Dazu großes
Bühnenprogramm mit Live-Musik, Tänzen,
Theater und vielen weiteren Attraktionen
für Klein und Groß.

Festtage
Freitag, 14. Juli, 16 - 23 Uhr
Eröffnung und Bieranstich mit
Bürgermeister und Stadtrat
Mittelaltermarkt – Attraktionen
– Großes Bühnenprogramm

Samstag, 15. Juli, 11 - 23 Uhr
Familientag – Mittelaltermarkt
Attraktionen – Großes Bühnenprogramm
ab 14.00 Uhr
Großer Kinder-Spiele-Nachmittag

Sonntag, 16. Juli, 10 - 22 Uhr
Gottesdienst – Mittelaltermarkt
Attraktionen – Großes Bühnenprogramm
ab 13.30 Uhr
Festumzug mit historischen Gespannen

Montag, 17. Juli, 6 - 13 Uhr
Blauer Montag mit historischem Viehmarkt

Eintrittspreise
Freitag: 8,- Euro
Samstag: 10,- Euro
Sonntag: 10,- Euro inkl. Umzug
3 Tage: 22,- Euro (Fr. - So.)
Montag: Viehmarkt, Eintritt frei

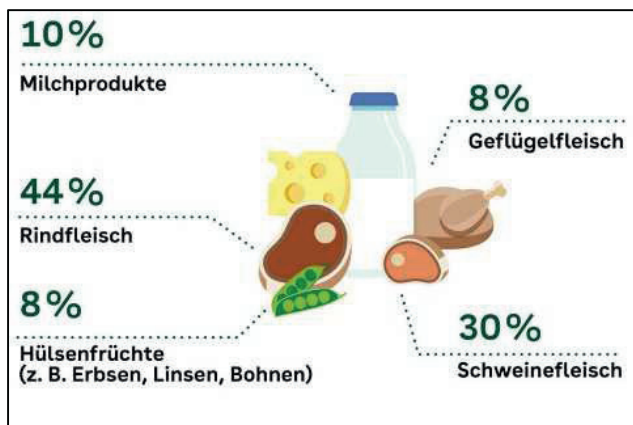
Freier Eintritt
für Kinder bis 1,40m Größe und
Menschen mit Behinderung ab GdB 50%
(mit Nachweis)

Hofmühl
Kochwetter-Brandhaus

www.stadtfest-monheim.de
www.facebook.com/stadtfestmonheim

Schwerpunkt der Studie auf gesunder und klimafreundlicher Ernährung

Wie die AOK-Familienstudie zeigt, spielt auch in den Familien das Thema Klimawandel eine immer größere Rolle. Grundsätzlich sind bayerische Familien bereit, sich klimafreundlich zu verhalten. „Viele Eltern halten dabei die Ernährung für sehr wichtig“, erklärt Rainer Stegmayr. So befürworteten 87 Prozent der Eltern, dass die Kinder etwas über klima- und umweltfreundliche Ernährung in der Schule lernen. Rund 81 Prozent aller befragten Familien schätzen den Einfluss der Ernährung auf Klima und Umwelt als bedeutsam ein. Ebenfalls 81 Prozent wünschen sich klare Vorgaben der Bundesregierung an die Lebensmittelindustrie, um die Auswahl der Lebensmittel nach Umwelt- und Gesundheitsaspekten zu erleichtern. 40 Prozent der Eltern in Bayern glauben etwa, dass eine klima- und umweltfreundliche Ernährung nicht gesund ist. Zudem schätzt nur eine Minderheit der Befragten richtig ein, dass die Produktion von Rindfleisch im Vergleich aller Lebensmittel den klimaschädlichsten Effekt hat. Acht Prozent halten hier sogar fälschlicherweise den Anbau von Hülsenfrüchten wie Erbsen, Linsen oder Bohnen für besonders negativ. „Doch gerade eine stärker pflanzenbasierte Kost mit mehr Obst, Gemüse, Hülsenfrüchten und Nüssen, wenn möglich aus regionaler Produktion, kann aus Sicht der Wissenschaft sowohl die Gesundheit in den Familien verbessern als auch unseren Planeten schützen“, betont Rainer Stegmayr.



Weitere Informationen zu klimafreundlicher Ernährung bietet jetzt auch eine kleine Serie von YouTube-Videos mit dem Food Blogger Rafik auf dem AOK-Gesundheitskanal unter [Klimafreundliche Ernährung – nachhaltig kochen - YouTube](#).

AOK macht sich für gesundes Aufwachsen stark

Um die Gesundheitskompetenz in Schulen zu fördern, haben sich bereits zwei Schulen an der von uns geförderten Gemüse-Ackerdemie beteiligt und einen Schulgarten angelegt, um so das Wissen der Schülerinnen und Schüler über gesunde Ernährung mit regional und saisonal geernteten Gemüsen und Früchten zu verbessern“, so Rainer Stegmayr.

Kulturverein „Harte Fron“ e.V. organisiert kulinarische Unkräuter-/Heckenwanderung



Der Kulturverein „Harte Fron“ e.V. organisiert am **Samstag, 23. September um 15 Uhr** eine Kräuterwanderung, die von der Kräuterpädagogin Brigitte Zinsmeister geleitet wird. Die Wanderung führt um Mörsnheim, um die heimischen Hecken und Unkräuter kennen zu lernen. Während der Wanderung erfährt man auf interessante und unterhaltsame Weise allerhand über die Pflanzen und Hecken.



Anschließend gibt es ein Hecken- und Kräuterbuffet. Dauer ca. 3,5 Stunden insges. mit Verköstigung. Unkostenbeitrag € 10,00 p. P.

Anmeldung bei Tobias Berner 0176/41659073 oder Dominik Bauer 0151/27641622

Begräbnisverein - Einladung zur Generalversammlung

Der Begräbnis-Verein-Mörsnheim lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung mit Neuwahlen am **Sonntag, den 16. Juli um 16 Uhr** im Gasthof „Zum Brunnen“ ein. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Bücherei

Ferienprogramm

Auch heuer möchten wir im Sommer ein vielfältiges Ferienprogramm anbieten. Die genauen Aktionen und Termine stehen leider noch nicht fest. Wir veröffentlichen alles zeitnah in unserem Newsletter sowie auf unserer Homepage und als Aushang an der Bücherei.

Vorlesezeit jetzt von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Wir lesen jeden Mittwoch von 17.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr in der Bücherei vor. Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder von etwa 3 bis 8 Jahre. Bei jedem Besuch erhält Ihr Kind einen Stempel auf den Vorlesezetteln. Diesen gibt es in der Bücherei, dort wird der Zettel auch aufbewahrt. Bei 10 gesammelten Stempeln gibt es eine kleine Überraschung.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie, dass die Aufsichtspflicht bei den Erziehungsberechtigten liegt.

Häkelcafé

Herzliche Einladung zum Handarbeitstreff jeden Mittwoch von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr in der Bücherei! Jede/r ist willkommen, in gemütlicher Atmosphäre am eigenen Werk weiterzuarbeiten oder sich zu Neuem inspirieren zu lassen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Sammelaktionen

Wir unterstützen soziale Projekte und haben deshalb eine Sammelecke eingerichtet. Folgendes können Sie in der Bücherei abgeben:

- Briefmarken (www.briefmarken-bethel.de)
- Naturkorken
- Brillen, Sonnenbrillen, Brillengestelle (für soziale Zwecke)
- Kunststoffdeckel von Getränkeflaschen (Deckel gegen Polio)
- Kronkorken (Patientenhilfe Darmkrebs)
- Wachsreste (für soziale Zwecke)

Auch Buch- und sonstige Medienspenden nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Buchbestellungen

Gerne können Sie bei uns Workbooks und sonstige Schulbücher bestellen, jedes in Deutschland lieferbare Buch, ebenso Spiele, Hörbücher, DVDs und Tonie-Figuren. Dazu können wir Ihnen zwei Möglichkeiten anbieten:

- Sie bestellen direkt in der Bücherei, per E-Mail an buecherei@moernsheim.de oder per WhatsApp an Martina Böhm (0175-1911286). Wir geben Ihnen Bescheid, sobald die Bücher oder sonstigen Medien eingetroffen sind. Diese können dann gegen Barzahlung während der Öffnungszeiten in der Bücherei abgeholt werden.

Wir stellen auch gerne Buchgutscheine als Geschenk für Sie aus!

- Alternativ können Sie auch direkt beim Onlineshop des Sankt Michaelsbundes bestellen. Einfach unter www.michaelsbund.de stöbern, Ihre Wunschbücher in den Warenkorb legen und nicht vergessen, ganz zum Schluss beim Bestellschritt "Bestätigen" unsere Bücherei als Vermittlungspartner auswählen. Das geht am besten durch die Eingabe der Postleitzahl. Die Bestellung kommt dann direkt samt Rechnung zu Ihnen.

Jede Buchbestellung unterstützt die Büchereiarbeit, egal für welchen Weg Sie sich entscheiden.

Öffnungszeiten

Dienstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Mittwoch	16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr	jeden 1. Freitag im Mt.	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Segnung neues Feuerwehrhaus Mörsnheim und Kirchenpatrozinium „Annafest“

Samstag, 22.07.2023

Feuerwehrhaus Segnung

- 16:30 Uhr Treffen
- 17:00 Uhr **Feuerwehrhaus Segnung und offizielle Schlüsselübergabe**
Musikalische Umrahmung durch Blaskapelle „Schdoizwigga“
- 20:00 Uhr Musikalischer Abend mit den BBQ-Chiefs



Sonntag, 23.07.2023

Annafest mit „Tag der offenen Tür“

- 08:45 Uhr Treffen aller Ortsvereine zum gemeinsamen Kirchengang am Kastenhof
- 09:00 Uhr Gottesdienst zum Kirchenpatrozinium in der Pfarrkirche „St. Anna“
- Im Anschluss gemeinsamer Zug zum Feuerwehrhaus
mit Frühschoppen mit Unterhaltung durch die „Blaskapelle aus Langenaltheim“

- Ab 11:30 Uhr Mittagessen
ab ca. 12:00 Uhr Musikalische Unterhaltung durch André



- Ab 13:30 Uhr - Kaffee und Kuchen durch Pfarrgemeinderat
- Fahrzeugschau: ILF (Industrielöschfahrzeug), DLK (Drehleiter) und weiteren Fahrzeugen
- Rettungshundestaffel aus Ingolstadt mit Vorführungen und Infostand
- Kinderprogramm mit Hüpfburg



- Ab 17:30 Uhr gemütlicher Ausklang bei Gegrilltem und Käse und Unterhaltung durch „Noldi“

Auf euer Kommen freut sich die Feuerwehr Markt Mörsnheim

Veranstaltungen

Juli 2023			
02.07.2023	Schützenverein Gartenfest mit Oldtimertreffen	10:00	Schützenheim Mühlheim
07.07.2023	Kameradschaftsübung - FFW Mörsnheim	19:30	Feuerwehrhaus Mörsnheim
8.-10.7.23	Stadelkirchweih - 125 Jahre FFW Haunsfeld (Nachholtermin)		Haunsfeld
15.07.2023	Grillfest mit Fußball Gauditurnier-VfB Mörsnheim	11:00	Sportgelände Mörsnheim
16.07.2023	Begräbnisverein Generalversammlung mit Neuwahlen	16:00	Gasthof "Zum Brunnen"
20.07.2023	Gartlertreffen - Obst- und Gartenbauverein Mörsnheim	19:30	Gasthof "Zum Brunnen"
22.07.2023	Segnung Feuerwehrgerätehaus Mörsnheim mit Partyabend	17:00	FW-Gerätehaus
23.07.2023	St.-Anna-Fest mit Prozession, anschl. Feier	08:00	Feuerwehrhof
30.07.2023	Patroziniumsfeier mit Gartenfest - Feuerwehr Mühlheim	09:30	Feuerwehrhaus Mühlheim
August 2023			
17.08.2023	Gartlertreffen - Obst- und Gartenbauverein Mörsnheim	19:30	Gasthof "Zum Brunnen"
September 2023			
01.09.2023	Kameradschaftsübung - FFW Mörsnheim	19:30	Feuerwehrhaus Mörsnheim
02.09.2023	Altpapiersammlung	09:00	
21.09.2023	Gartlertreffen - Obst- und Gartenbauverein Mörsnheim	19:30	Gasthof "Zum Brunnen"
23.09.2023	Weinfest des Arbeitervereins Mörsnheim		

Praxis für Physiotherapie
und Osteopathie

Rückenstark

Anna-Lena Kleinlein

Haunsfelder Straße 5
91804 Mönsheim
Telefon 09145/85562



www.physio-moernsheim.de

Reifenservice Höcker

Haunsfelder Str. 12, 91804 Mönsheim
Tel.: 09145-7371, Mobil: 0174-7350345
E-Mail: jochen.hoecker@freenet.de

Der Service in Sachen:

- Reifen – Felgen
- Zubehör und Ersatzteile

☎ 0 84 27

98 128

täglich von 7.00 - 19.00 Uhr
Nachts auf Vorbestellung

Krankenfahrten
Dialysefahrten
Kleintransporte
Flughafenfahrten
Party-Shuttelservice

TAXI



TAXI Schwarz

ihr Raumausstatter
berner
wohnen und wohlfühlen

Unsere Partner



TEPPICH- u. Designböden
PARKETT LAMINATBÖDEN
VORHÄNGE SONNENSCHUTZANLAGEN
INSEKTENSCHUTZ POLSTEREI
MALER- UND TAPETIERARBEITEN
WANDBEKLEIDUNGEN

MARTIN BERNER
Berner GmbH

Im Winkel 10 • 91804 Mönsheim
Tel. (09145) 7272 • Fax (09145) 373
www.raumausstatter-berner.de
info@raumausstatter-berner.de



Fenster, Türen, Küchen
Essecken-, Wohn- u. Badmöbel

boswald

Schreinerei - Ausstellung
Mühlbergweg 13 • ☎ (0 84 22) 5 50
91795 Eberswang

Metzgerei
Georg Hafner

Mönsheim + Dollnstein

Ihr Fleischer-Fachgeschäft am Ort

Feine Fleisch- + Wurstwaren
aus eigener Herstellung • Beste Qualität

Georg Hafner • Kastnerplatz 8 • 91804 Mönsheim • Tel. 09145/7144
Filiale Dollnstein Tel. 08422-268

KRUCK & GANGL GmbH



Jurastraße 22
91804 Mönsheim/Ensfeld
Tel: 09094-227
Email: info@kruck-gangl.de

Metallbau - Spenglerei
Rohrleitungsbau



**Dein Fitness-
und Gesundheitszentrum**

- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Medizinische Trainingstherapie
- Fitnessstudio
- Großes Kursangebot

GIESEN
therapie + fitness

Schützenstraße 21 91788 Pappenheim 09143/837300



RENAFAN
Bayern gGmbH

Unsere Pflegeleistungen:

- ✓ Vollstationäre Pflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Ambulanter Dienst
- ✓ Begegnungsstätte

Seniorentagesstätte **MÖRNSHEIM** 09145 8399808
Seniorenzentrum **WELLHEIM** 08427 98595-0

www.renafan.bayern

ACHTUNG, WERKSTATTNEUBELEBUNG!

Schreinermeister Karl Heinz Hanke

HOLZWERK HANKE

Frühlingstraße 11 b, 91804 Mörsheim

Tel. 0170/4727648 www.holzwerk-hanke.de

Solnhofer Portland Zementwerke




**Bauen Sie auf Qualität:
Solnhofer Zement und
Solnhofer Binder**

Frauenberger Weg 20 · 91807 Solnhofen · Telefon 09145 601-0 · www.spz-solnhofen.de

Getränke **HEFELE**

Mehle + Naturkost **HEFELE**

Flüssig-Gas **HEFELE**

Bahnhofstr. 12 • 91807 Solnhofen
Tel. 09145 / 235
www.getraenke-hefele.de • getraenke@hefele-solnhofen.com

- umfangreiches Getränke-Sortiment mit vielen regionalen Spezialitäten
- Flüssiggas-Vertrieb
- DHL-Paketshop
- Mühlenladen
- Tabakwaren

TOYOTA autohaus **TEMPLER**

Bgm.-Böswald-Str. 29
86703 Rögling
Tel. 09094 531
Fax 09094 690

info@toyota-templer.de




Sylvia Stelzig
Fußpflege

"...nimm's leicht, wie eine Feder..."

Kastnerplatz 3
91804 Mörsheim

0170 9 100 170



"Es ist nicht immer leicht, sich fallen zu lassen,
aber, es tut sooo gut....
...nimm Dir Zeit, glücklich zu sein..."

♥'lichen Dank Sylvia♥

Neue Ausstellung in Buchdorf

Sieit 1954 tätig - Ehemals in Mühlheim - Fliesenleger vorhanden



- ◆ Fensterbänke
- ◆ Treppenanlagen
- ◆ Küchenarbeitsplatten
- ◆ Exklusive Bäder
- ◆ Außen-Anlagen

NATURSTEIN
GRANIT-FLIESEN
www.schneid-natursteine.de



KACHELÖFEN
BAUSTOFFE
info@schneid-natursteine.de

Albert-Pröller-Straße 14 · 86675 Buchdorf
Tel. 0 90 99 - 9 20 90 40 · Handy 01 71 - 8 49 89 99

AUSSTELLUNG · WERKSVERKAUF · OUTLET

Di - Fr: 9:00 - 18:00 Uhr · Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
(Montags nach Vereinbarung)



Neue
Naturstein
& Keramik
Ausstellung

SSG
Solnhofen
StoneGroup

Inspirationen aus Naturstein, Feinsteinzeug & Keramik

- Natursteine aus aller Welt
- Feinsteinzeug & Keramikfliesen
- Systemprodukte von Sopro u. Gräfix
- Classic-therm Marmorheizungen

Solnhofener Bruch 1
91807 Solnhofen
Tel: 09145 601443
www.ssg-solnhofen.de
info@ssg-solnhofen.de

NULL BOCK AUF NULL ZINSEN

Geldanlage kann auch
Spaß machen. Sprechen
Sie mich an, ich habe
attraktive Alternativen.

Investieren birgt Risiken

Tanja Bittl

Generalvertretung der Allianz
Ingolstädter Str. 6 a
85072 Eichstätt
agentur.bittl@allianz.de
www.allianz-bittl.de
Telefon 0 84 21 9 35 79 18
WhatsApp 01 60 90 40 15 16



capresso[®]

Maschinen Kaffee · Zubehör · eigene Werkstatt

Die neue **Solis Ultra** »One touch cappuccino«

- perfekter Cappuccino mit nur einem Tastendruck
- einfach programmierbar – jede Art von Kaffeegetränk auf einen Tastendruck
- Beratung und Einweisung im Laden oder bei Ihnen zu Hause



Udo Lang | Marktgasse 5 | 85072 Eichstätt
Telefon 0 84 21 / 90 62 42 | info@cappresso.de

Werbung im Gemeindeblatt

-günstig und wirkungsvoll-
fragen Sie uns...

